

9. Januar 2023

+++ PRESSEMITTEILUNG DER KARLSRUHE MARKETING UND EVENT GMBH +++

**Ansprechpartner Presse:**  
**Roland Rebmann**

Tel.: +49 721 782045-262  
Fax: +49 721 782045-999  
rebmann@karlsruhe-event.de  
www.karlsruhe-event.de

## **Stadtwerke Karlsruhe WINTERZEIT zieht positive Bilanz**

### **Rund 55.000 Menschen nutzen Alternative zur Eislaufbahn**

„Unterm Strich war die Entscheidung für eine Rollschuhbahn die beste Alternative zur Eisbahn während der Energiekrise“, bilanziert Martin Wacker, Geschäftsführer der KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH, die am gestrigen Sonntag beendete Stadtwerke Karlsruhe WINTERZEIT. „Unter den besonderen Voraussetzungen in diesem Winter konnten wir unser Bewegungsangebot, gerade auch für Kinder und Jugendliche, auf dem Karlsruher Schlossplatz aufrechterhalten. Das böllerfreie Angebot zu Silvester ist ebenso unverzichtbar für die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, wie auch der Handel in der City von dem über die Laufzeit der Weihnachtsmärkte hinaus reichenden Wintererlebnis profitieren konnte“, so Wacker weiter.

Insgesamt rund 55.000 Menschen kamen während der siebenwöchigen Laufzeit zur Stadtwerke Karlsruhe WINTERZEIT auf dem Schlossplatz. Über 20.000 flitzten selbst auf Rollschuhen ums Karl-Friedrich-Denkmal oder ließen die Stöcke beim Stockschießen über die Bahnen flitzen. Weitere 35.000 Besucherinnen und Besucher nutzten das vielfältige gastronomische Angebot im Winterdorf neben der Rollschuhbahn, das neben einer außergewöhnlichen Location für Firmen- und Weihnachtsfeiern gerade auch in den beiden Ferienwochen nach Schließung der Weihnachtsmärkte ein attraktives Winterangebot im Freien darstellte.

Wie auch auf der Eisbahn in den vergangenen Jahren waren mehr als die Hälfte der Läuferinnen und Läufer Kinder, Schülerinnen und Schüler und Studierende. Die Sonderöffnungszeiten für Kindergartengruppen und Schulklassen wurden auch auf der Rollschuhbahn ausgiebig genutzt, so dass rund 2.000 Kinder und Jugendliche das attraktive Zusatzangebot während der Schulzeit genießen konnten. Viel Zuspruch erhielten auch die Rollschuhkurse, die in Kooperation mit erfahrenen Trainerinnen und Trainern vom Rollsportverein Ettlingen und vom Rad- und Rollschuhverein Eppingen angeboten wurden. Da zahlreiche Kurse bereits im Vorfeld ausgebucht waren, musste das Kursangebot in der Ferienzeit kurzfristig erweitert werden – auch diese Kurse waren voll belegt. Ein großer Erfolg war auch das Stockschießen: Hier blieb der Zuspruch genauso hoch wie auf Eis. Die fünf Bahnen waren durchgängig sehr gut gebucht, zeitweise mussten sogar weitere temporäre Stockbahnen angebaut werden. Aus dem neuen Untergrund ergaben sich keine Nachteile für das Spiel, im Gegenteil: Die Spielfläche blieb permanent gleichbleibend eben, die Spielerinnen und Spieler bekamen keine kalten Füße, und auch die Rutschgefahr war minimiert.



Im Rahmenprogramm der Stadtwerke Karlsruhe WINTERZEIT konnten die beliebten Veranstaltungen auch auf die Rollschuhbahn übertragen werden: Zur Eröffnung am 24. November begeisterten die Rollschuhvereine aus Eppingen und Ettlingen sowie die Feuerkünstler von Cirque de Fire mit beeindruckenden Shows. Das traditionelle KSC-Battle im Stockschießen war ein echtes Erlebnis für Spieler, Fans und Wildpark-Kids, und bei der Rolling Pride wurde am 22. Dezember in Kooperation mit dem CSD Karlsruhe e.V. im bunten Scheinwerferlicht gefeiert.

**Ansprechpartner Presse:**  
**Roland Rebmann**

Tel.: +49 721 782045-262  
Fax: +49 721 782045-999  
rebmann@karlsruhe-event.de  
www.karlsruhe-event.de

Zum Jahreswechsel war die Stadtwerke Karlsruhe WINTERZEIT als mittlerweile feste Institution ein beliebter Anlaufpunkt für Feiernde, die das neue Jahr ohne Feuerwerk und Böller begrüßen wollten. Zu den größten Hits der vergangenen Jahrzehnte, aufgelegt von die neue welle – Radio-DJ Thomas Brockmann, und einer Feuershow der Karlsruher Künstlerin Verena Rau wurde das neue Jahr begrüßt. Unabhängig vom Belag der Bahn unterstützte die Stadtwerke Karlsruhe WINTERZEIT auch in diesem Jahr wieder die Bemühungen der Stadt Karlsruhe, den Schlossplatz böllerrfrei zu halten und eine feuerwerkfreie Feier-Alternative anzubieten.

Insgesamt lag die Zahl der Besucherinnen und Besucher rund 40% unter der auf der Eislaufbahn in den vergangenen Wintern. Unter Berücksichtigung der wesentlich kleineren Lauffläche, der um drei Wochen kürzeren Laufzeit und des Experimentcharakters einer Rollschuhbahn im Winter, lässt sich eine positive Bilanz ziehen. Als Alternative zur Eislaufbahn hat die Rollschuhbahn sehr erfolgreich funktioniert und das beliebte Bewegungsangebot auf dem Karlsruher Schlossplatz trotz widriger Umstände aufrechterhalten.

[www.stadtwerke-winterzeit.de](http://www.stadtwerke-winterzeit.de)